

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

1.9.1889



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 1. September 1889.

III. Quartal. 85. Abonnements-Vorstellung.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantastische Oper in drei Akten, mit Tanz, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Sir John Fallstaff	Herr Speigler.
Herr Fluth, } Bürger von Windsor	{ Herr Rathjens.
Herr Reich, }	{ Herr Wehrle.
Fenton	Herr Rosenberg.
Junker Spärlich	Herr Guggenbühler.
Doktor Cajus	Herr B. Beyer.
Frau Fluth	Frau Harlacher.
Frau Reich	Fräulein Friedlein.
Jungfer Anna Reich	Fräulein Fritsch.
Der Kellner im Gasthaus zum Hosenbände	Herr Ludwig.
Erster } Bürger	{ Herr Dickgießer.
Zweiter }	{ Herr Stoebe.
Bürger und Bürgerinnen von Windsor. Masken von Elfen, Wespen, Mücken und Fliegen.	

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Walbstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 2. September. Theater in Baden. Vierte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male: **Die Maus.** Lustspiel in drei Akten von Pailleron, deutsch von Brandes.

Dienstag, den 3. September, III. Quartal, 86. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Die Maus.** Lustspiel in drei Akten von Pailleron, deutsch von Brandes.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.

Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg täglich 9 ²⁰ ,	
nach Durlach, Bruchsal, Bretten täglich 12 ¹² ,	
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart	{ an Werktagen . . . 10 ¹⁵ , an Sonn- u. Feiertagen 11 ²⁵ } nöthigenfalls erst 20 Mi- nuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Ettlingen: } Stadt und Mastatt, Baden täglich . . 11 ⁰⁰ ,	
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	{ Stadt, Lokalzug an Sonn- und Feiertagen 10 ²² ,